Medieninformation

Landeskriminalamt Sachsen

Sperrfrist: 03.10.2019, 12:45 Uhr

Ihr Ansprechpartner
Kay Anders

Durchwahl
Telefon +49 351 855 2010
Telefax +49 351 855 2095

kommunikation.lka@
polizei.sachsen.de*

03.10.2019

PTAZ des Landeskriminalamtes ermittelt zum Brand mehrerer Arbeitsgeräte auf der Prager Straße in Leipzig

Zeugenaufruf

Datum/Tatzeit: 3. Oktober 2019, gegen 00:30 Uhr

Ereignisort: Leipzig, Prager Straße, Baustelle beim ehemaligen Technischen Rathaus

Wie die Polizeidirektion Leipzig bereits in einer ersten Medieninformation berichtete, kam es kurz nach Mitternacht zu einem Brand auf der Baustelle des ehemaligen Technischen Rathauses auf der Prager Straße.

Auf der Rückseite der Baustelle brannten drei Autokräne. Trotz sofortiger Intervention durch die örtliche Feuerwehr brannten zwei Kräne vollständig aus, der Dritte wurde schwer beschädigt. Ein auf der Baustelle befindlicher Bagger, welcher etwa 50 Meter entfernt von den Kränen stand, zeigte ebenfalls Brandspuren.

Im Brandgeschehen kam es auch zu mehreren Explosionen und Verpuffungen.

Durch die starke Rauchentwicklung, verursacht durch den Brand der Arbeitsgeräte und in der Umgebung befindlichen Arbeitsmateriales, mussten die Anwohner eines angrenzenden Wohnblocks vorübergehend evakuiert werden. Des Weiteren bestand die Gefahr, dass die Autokräne umstürzen. Eine angrenzende Gartenanlage wurde bis auf weiteres gesperrt.

In einer ersten Bewertung geht die Polizei von Brandstiftung an den drei Autokränen und der Versuchten Bandstiftung an dem Bagger aus. Der Schaden beläuft sich nach ersten Schätzungen auf mehrere Millionen Euro.

Es werden Zeugen gesucht, die in der Nacht zum 3. Oktober 2019 im Bereich der Leipziger Prager Straße, insbesondere im Umfeld der Baustelle am ehemaligen Technischen Rathaus und im weiteren Bereich um den

Hausanschrift:
Landeskriminalamt Sachsen
Neuländer Straße 60
01129 Dresden

www.lka.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Tatort verdächtige Personen und Fahrzeuge gesehen oder sonstige relevante Feststellungen getätigt haben.

Die Ermittlungsbehörden sind bei der Aufklärung der Straftat auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen!

Zeugen, die sachdienliche Hinweise zum Sachverhalt geben können, werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 oder jeder anderen Polizeidienststelle zu melden.

Bereits in den frühen Morgenstunden waren die Spezialisten des Landeskriminalamtes vor Ort. Die weitere Bearbeitung des Falles übernimmt das PTAZ* des Landeskriminalamtes Sachsen, da eine politische Motivation nicht ausgeschlossen werden kann.

Leitender Polizeidirektor Dirk Münster, Leiter der Abteilung Staatsschutz im LKA Sachsen:

»Ich habe mir bereits ein Bild des Tatortes gemacht. Ein politisch motivierter Hintergrund der Tat kann hier nicht ausgeschlossen werden, insbesondere am heutigen Datum, dem Tag der Deutschen Einheit. Unabhängig davon wird in alle denkbaren Richtungen ermittelt. Da die brennenden Kräne jederzeit hätten umstürzen können, wurde durch die Täter nicht nur erheblicher Sachschaden, sondern offensichtlich auch eine Gefährdung der Menschen auf anliegenden Grundstücken oder Benutzern der Straße in Kauf genommen.«

- PTAZ…Polizeiliches Extremismus- und Terrorismus-Abwehrzentrum

Medien:

Dokument: Vermutlicher Brandanschlag auf Baugeräte in der Leipziger Prager Straße